In der Turnhalle starteten am Mittwoch um 8 Uhr die Abiturprüfungen. – Fotos: Luderer-Ostner

„Der Start ist vielversprechend“

Abiturprüfungen am Gymnasium Landau haben begonnen – 92 Absolventen

Von Andrea Luderer-Ostner

Landau. „Es ist ein Segen, dass alle anwesend sind“, freute sich die Oberstufenkoordinatorin Studiendirektorin Sabine Scharnagl gestern Morgen beim Start zu den diesjährigen Abiturprüfungen in Landau. Los ging es mit dem Deutsch-Abi.

Mit Krankheit und Quarantäneausfällen im Ausbildungsabschnitt 12/2 waren die Vorbereitungen zeitlich schwierig, seien aber letztendlich gut geglückt. „Aber heute sind alle da, das freut uns sehr“, bekräftige Schulleiterin Cornelia Feldkampf die Erleichterung und gab mit einem „Los geht’s“ pünktlich um 8 Uhr in der Turnhalle den Startschuss für das Abitur 2022.

92 Abiturienten und drei externe Schüler, die von Oberstufenkoordinatorin Studiendirektorin Andrea Mutzl-Theer betreut wurden, starteten mit dem Prüfungsmarathon.

Schulleiterin Cornelia Feldkamp (links) und Oberstufenkoordinatorin Sabine Scharnagl vor den Ablaufplänen der diesjährigen Abiturprüfungen.

„Glück, Kraft und gute Gedanken“

„Ich wünsch euch Glück, Kraft und gute Gedanken “, so die Schulleiterin weiter und gab als Deutsch-Lehrerin den Tipp an die Absolventen: „Erstmal in Ruhe die Aufgabenstellungen anschauen.“ Bis 13.45 Uhr hatten die Abiturienten in der gut belüfteten Turnhalle und bei passenden Außentemperaturen Zeit für ihr Deutsch-Abitur.

„Ich wünsche euch viel Energie, es wird euch gelingen“, gab die Oberstufenkoordinatorin Sabine Scharnagl den Prüflingen mit auf den Weg.

„Die Aufgabenstellung ist sehr fair“, betonte Schulleiterin Cornelia Feldkamp. Am morgigen Freitag geht’s weiter mit dem dritten Abiturfach als Wahlfach zwischen Englisch, Spanisch, Wirtschaft, Religion, Geographie, Chemie, Physik, Musikadditum und Kunstadditum. Am Dienstag ist für alle einheitlich das Mathematik-Abitur. „Französisch ist landesweit angeboten, findet aber bei uns am Gymnasium Landau nicht statt“, erklärte Cornelia Feldkamp.

Nach den schriftlichen Prüfungen folgt die mündliche Prüfung und ab 16. Mai startet für zwei Wochen das Kolloquium. Vor den Pfingstferien finden dann bei Bedarf noch die mündlichen Zusatzprüfungen für Nachbesserungen statt.

Lasermessgerät hilft beim Aufstellen der Tische

Alle Abiturienten sind für Deutsch und Mathematik in der Turnhalle untergebracht. Zusätzlich wurde vom Ministerium angeraten, einen Quarantäneraum zu Verfügung zu stellen. „Positiv getestete Schüler wären ausgeschlossen“, erklärte die Oberstufenkoordinatorin Sabine Scharnagl und setzte hinzu: Die Kontaktbeschränkungen sind zwar abgeschafft, trotzdem stellt die Schule für alle Prüfungen einen Raum für mögliche Kontaktpersonen zur Verfügung – im Prüfungsfall natürlich mit dem entsprechenden Aufsichtspersonal.

„Wir sind aber alle in der Turnhalle“, freute sich die Oberstufenkoordinatorin. Die vorgeschriebenen Tischabstände in der Turnhalle nivellierte die Schule sogar mit einem Lasermessgerät aus. „Der Start ist vielversprechend“, so die Schulleiterin. Im vergangenen Abitur-Jahr sei der Abschluss der zwölfjährigen Schulzeit wesentlich komplizierter gewesen.